

In unseren Gemeinden für den Atomausstieg + den Klimaschutz wirken

■ **Bauen und Bauten**

- Neue kommunale Gebäude nur noch als Passiv- oder Plushäuser errichten
- Alte kommunale Gebäude energetisch sanieren. 10 Jahresplan
- Energiecontrolling in allen kommunalen Gebäuden
- Bei Planung von Baugebieten Bau von Passivhäusern vorschreiben oder belohnen

■ **Strom**

- Konzessionsverträge aktiv Pro Energiesparen und Pro Erneuerbare Energien gestalten
- Straßenbeleuchtung modernisieren und mit Helligkeitssensoren schalten. Von z.B. 0 bis 5 Uhr entbehrliche Straßenlampen ganz abschalten. Es gibt schon schöne und umweltschonende LED-Leuchten mit Solarzellen und ohne Stromleitung.
- Bei Altersheimen, Krankenhäusern und in verdichteter Wohnbebauung oder Gewerbe Blockheizkraftwerke (BHKW) mit Nahwärmenetzen errichten
- PV-Dächer-Programm. Je Bürger 1 - 2 kW Solarkraft mittelfristig anstreben
 - Kommunale Dächer nutzen
 - Monatlicher Solarabend: ► Einführung ► Lokale Solarteure zeigen sich
 - PV-Fortschritte in der Gemeinde visualisieren
- Je Bürger 1-2 kW Windkraft oder pro 5000 Einwohner eine große WKA in der Gemeinde oder in der Region anstreben

■ **Mit attraktivem ÖPNV, Fuß- und Radwegen sowie klugem Raumordnungs- und Handelskonzept Autoverkehr verringern. Bahn- und Bushöfe schön und gut machen.**

■ **100 % Ziel vereinbaren und jährlich den BürgerInnen über die Zielerreichung berichten. Zum Beispiel:**

„In 20 Jahren wollen wir alle in unserer Gemeinde verbrauchte Energie zu 100 % aus Erneuerbaren Quellen gewinnen.“

Energietafel

Energieverbrauch in der Gemeinde einfach, anschaulich und motivierend visualisieren. Zum Beispiel: Stromverbrauch für Straßenbeleuchtung, Gasverbrauch in der Gemeinde, Stromverbrauch in der Gemeinde, Gewinnung von Windenergie, Solarstrom und -thermie, Biogas- und Biomasseenergie, Zahl der Passivhäuser, Anteil des ÖPNV am Verkehr, Anteil des Radfahrens am Verkehr ...

www.100-ee.de/index.php?id=startseite&no_cache=1